

Lückentext zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0028_1
Beschreibung:	Lückentext zu Franz Kafka, <i>Die Verwandlung</i>
Details:	• Hinweise zum Umgang mit dem Lückentext (Lehrkraft) • Hinweise zum Umgang mit dem Lückentext (Schülerinnen und Schüler) • Lückentext • Auflösung des Lückentextes • Literaturhinweise
Umfang:	5 Seiten
Autorin:	Gaby Flennitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Lückentext zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Hinweise zum Umgang mit dem Lückentext – Lehrkraft

Das vorliegende Material führt die Schülerinnen und Schüler in die Grundlagen der Erzählung *Die Verwandlung* von Franz Kafka ein und vermittelt ihnen einen methodischen Zugang zum Werk. Der Lückentext verknüpft die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen. Dadurch können die Schüler das Erlernte anwenden, zusammenfassen und vertiefen. Sie sollen einen Eindruck von der Komplexität dieses Themas bekommen und durch die Leistungsüberprüfung wesentliche Fakten richtig zuordnen. Anhand dessen kann das erlernte Wissen einfach und schnell überprüft werden. So erkennen Sie schnell, ob die Schüler den Text gelesen und verstanden haben. Die Auflösung des Lückentextes erleichtert die Kontrolle (Lösungen sind dort gefettet). Die Gesamtzahl der zu erreichenden Punkte finden Sie am Ende des Lückentextes. Diese Vorgabe können Sie natürlich je nach Schwierigkeitsgrad angleichen.

Hinweise zum Umgang mit dem Lückentext – Schülerinnen und Schüler

Das vorliegende Material führt Sie in die Grundlagen der Erzählung *Die Verwandlung* von Franz Kafka ein und vermittelt einen methodischen Zugang zum Werk. Der Lückentext verknüpft die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen. Dadurch können Sie das Erlernte anwenden, zusammenfassen und vertiefen, einen Eindruck von der Komplexität dieses Themas bekommen und wesentliche Fakten richtig zuordnen. Anhand dessen können Sie Ihr erlerntes Wissen einfach und schnell überprüfen und erkennen selbst sofort, ob Sie den Text verstanden haben. Der Lückentext ist eine Grundlage zur Vorbereitung auf den Stoff für Hausaufgaben, Facharbeiten, Referate, Klausuren, Abitur- und Maturaprüfungen oder andere Leistungsüberprüfungen.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
Lehrkraft: _____ Prüfung: _____

Lückentext zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Bitte füllen Sie den folgenden Lückentext zur Erzählung *Die Verwandlung* von Franz Kafka (1883–1924) aus:

Franz Kafka wurde am 3. Juli 1883 in Prag als erstes Kind des _____-deutschen Kaufmanns Hermann Kafka (1852–1931) und seiner Frau Julie, geborene Löwy, (1856–1934) geboren. Seine Brüder Georg (geboren 1885) und Heinrich (geboren 1887) starben im Kindesalter. Die Schwestern Gabriele, genannt Elli (1889–1942), Valerie, genannt Valli (1890–1942), und Ottilie, genannt Ottla (1892–1943), starben in den Vernichtungslagern Chelmno (Kulmhof) bzw. Auschwitz. Kafka selbst arbeitete in seiner Heimatstadt als _____. Aufgrund einer Erkrankung konnte er ab 1922 seine Arbeit nicht mehr ausüben. Kafka erkrankte bereits 1917 an _____, eine Grippe 1918 zog eine Lungenentzündung nach sich und die Krankheit ging auf den Kehlkopf über. Er starb am 3. Juni 1924 an den Folgen der Erkrankung im _____ Kierling/Wien.

Der Roman von Franz Kafka, in dem der Landvermesser K. um Bestätigung kämpft (entstanden 1922, erschienen 1926 nach Kafkas Tod), heißt _____. Neben Romanen schrieb Kafka auch Erzählungen. Die Erzählung *Die Verwandlung*, die Kafka _____ mit 29 Jahren verfasste, erschien _____. Die Erzählung hat _____ Kapitel und der Protagonist Gregor heißt mit Nachnamen _____. Ort der eigentlichen _____ ist die Wohnung der Familie. Neben Gregors Eltern spielt auch seine _____ Grete eine wichtige Rolle.

Eines _____ wacht Gregor verwandelt als Käfer auf. Als er dieses irritiert bemerkt, erscheint der _____ bei der Familie. Nachdem die Familie Gregors Verwandlung bemerkt hat, bringt sie ihm Speisen, als Erstes _____. Im Verlauf der Erzählung versucht Gregor, vor seinem Vater zu fliehen. Der Vater bewirft ihn daraufhin mit _____. Drei Untermieter („Zimmerherren“) ziehen ein, die u. a. das Instrumentenspiel von Gregors Schwester hören. Sie spielt _____. Nachdem Gregor verstorben ist, findet ihn die _____.

Am 10. Mai des Jahres _____ wurden die Bücher vieler deutscher Autoren, so z. B. von Franz Kafka, Erich Maria Remarque, Thomas und Heinrich Mann, Stefan Zweig oder Ernst Toller, von den Nationalsozialisten verbrannt, da sie als „schädlich“ für das deutsche Volk galten. Heute sind die Werke Kafkas in der ganzen Welt bekannt und bedeutend für die Literatur des 20. Jahrhunderts.

[Für die Lehrkraft:] Gesamtzahl der zu erreichenden Punkte: 18
Punkte Schüler: _____

Auflösung des Lückentextes

Franz Kafka wurde am 3. Juli 1883 in Prag als erstes Kind des **jüdisch**-deutschen Kaufmanns Hermann Kafka (1852–1931) und seiner Frau Julie, geborene Löwy, (1856–1934) geboren. Seine Brüder Georg (geboren 1885) und Heinrich (geboren 1887) starben im Kindesalter. Die Schwestern Gabriele, genannt Elli (1889–1942), Valerie, genannt Valli (1890–1942), und Ottilie, genannt Ottla (1892–1943), starben in den Vernichtungslagern Chelmno (Kulmhof) bzw. Auschwitz. Kafka selbst arbeitete in seiner Heimatstadt als **Jurist**. Aufgrund einer Erkrankung konnte er ab 1922 seine Arbeit nicht mehr ausüben. Kafka erkrankte bereits 1917 an **Tuberkulose**, eine Grippe 1918 zog eine Lungenentzündung nach sich und die Krankheit ging auf den Kehlkopf über. Er starb am 3. Juni 1924 an den Folgen der Erkrankung im **Sanatorium** Kierling/Wien.

Der Roman von Franz Kafka, in dem der Landvermesser K. um Bestätigung kämpft (entstanden 1922, erschienen 1926 nach Kafkas Tod), heißt **Das Schloss**. Neben Romanen schrieb Kafka auch Erzählungen. Die Erzählung *Die Verwandlung*, die Kafka **1912** mit 29 Jahren verfasste, erschien **1915**. Die Erzählung hat **drei** Kapitel und der Protagonist Gregor heißt mit Nachnamen **Samsa**. Ort der eigentlichen **Handlung** ist die Wohnung der Familie. Neben Gregors Eltern spielt auch seine **Schwester** Grete eine wichtige Rolle.

Eines **Morgens** wacht Gregor verwandelt als Käfer auf. Als er dieses irritiert bemerkt, erscheint der **Prokurist** bei der Familie. Nachdem die Familie Gregors Verwandlung bemerkt hat, bringt sie ihm Speisen, als Erstes **Milch und Weißbrot**. Im Verlauf der Erzählung versucht Gregor, vor seinem Vater zu fliehen. Der Vater bewirft ihn daraufhin mit **Äpfeln**. Drei Untermieter („Zimmerherren“) ziehen ein, die u. a. das Instrumentenspiel von Gregors Schwester hören. Sie spielt **Violine**. Nachdem Gregor verstorben ist, findet ihn die **Bedienerin**.

Am 10. Mai des Jahres **1933** wurden die Bücher vieler deutscher Autoren, so z. B. von Franz Kafka, Erich Maria Remarque, Thomas und Heinrich Mann, Stefan Zweig oder Ernst Toller, von den Nationalsozialisten verbrannt, da sie als „schädlich“ für das deutsche Volk galten. Heute sind die Werke Kafkas in der ganzen Welt bekannt und bedeutend für die Literatur des 20. Jahrhunderts.

Buchstabensalat zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0028_8
Beschreibung:	Buchstabensalat zu Franz Kafka, <i>Die Verwandlung</i>
Details:	• Hinweise zum Umgang mit dem Buchstabensalat (Lehrkraft) • Hinweise zum Umgang mit dem Buchstabensalat (Schülerinnen und Schüler) • Buchstabensalat • Lösungen • Literaturhinweise
Umfang:	8 Seiten
Autorin:	Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
 Lehrkraft: _____ Prüfung: _____

Buchstabensalat zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

I	U	L	T	E	R

1. Diese Erzählung Kafkas steht in engem Bezug zu *Die Verwandlung*, auch hier Vater-Sohn-Konflikt: *Das* [...]

R	J	A	U

2. Studienfach Kafkas

T	M	A	A	H	S

3. Gregors Mutter leidet an [...].

E	O	M	H	T	R	E	O	M	S	A	P

4. Anderes Wort für Verwandlung

E	I	M	D	A	A	E	K

5. Auch diese Erzählung Kafkas handelt von einem leidenden Tier: *Ein Bericht für eine* [...]

D	O	B	R

6. Freund und Nachlassverwalter Kafkas: Max [...]

U	N	G	E	Z	I	E	F	E	R
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12. Im ersten Satz der Erzählung ist nicht von einem Käfer die Rede, sondern von einem [...].

R	Ü	C	K	Z	U	G	S	O	R	T
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

13. Das Kanapee ist Gregors [...].

B	R	I	E	F
---	---	---	---	---

14. Kafka thematisiert sein Verhältnis zum eigenen Vater in [...] *an den Vater*.

A	M	E	R	I	K	A
---	---	---	---	---	---	---

15. Anderer Titel des Romanfragments *Der Verschollene* (von Max Brod 1927 herausgegeben)

Aufgaben mit Lösungen zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0028_7
Beschreibung:	Aufgaben mit Lösungen zu Franz Kafka <i>Die Verwandlung</i>
Details:	• Hinweise zum Umgang mit den Aufgaben und Lösungen (Lehrkraft) • Hinweise zum Umgang mit den Aufgaben und Lösungen (Schülerinnen und Schüler) • Einführung • Quellenauszug • Prüfungsaufgaben zum Quellenauszug • Musterlösungen • Literaturhinweise
Umfang:	13 Seiten
Autorin:	Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Aufgaben mit Lösungen zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Hinweise zum Umgang mit den Aufgaben und Lösungen – Lehrkraft

Das vorliegende Material ist ein Quellenauszug aus der Erzählung *Die Verwandlung* von Franz Kafka mit Prüfungsaufgaben für die Schülerinnen und Schüler und Musterlösungen für Sie. Im einleitenden Text werden die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen verknüpft, die wichtigsten Publikationen Franz Kafkas werden vorgestellt und es wird eine Inhaltsangabe der Erzählung gegeben. Die Schüler sollen einen Eindruck von der Komplexität des Themas bekommen und durch die Leistungsüberprüfung zeigen, dass sie den Text gelesen und verstanden haben und den Quellenauszug in den Gesamtzusammenhang einordnen können.

Hinweise zum Umgang mit den Aufgaben und Lösungen – Schülerinnen und Schüler

Das vorliegende Material ist ein Quellenauszug aus der Erzählung *Die Verwandlung* von Franz Kafka mit Prüfungsaufgaben und Musterlösungen für Sie. Im einleitenden Text werden die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen verknüpft, die wichtigsten Publikationen Franz Kafkas werden vorgestellt und es wird eine Inhaltsangabe der Erzählung gegeben. Sie sollen einen Eindruck von der Komplexität des Themas bekommen und durch die Leistungsüberprüfung können Sie selbst sofort erkennen, dass Sie den Text gelesen und verstanden haben und den Quellenauszug in den Gesamtzusammenhang einordnen können.

Das Material ist eine Grundlage zur Vorbereitung auf den Stoff für Hausaufgaben, Facharbeiten, Referate, Klausuren, Abitur- und Maturaprüfungen oder andere Leistungsüberprüfungen. Sie können es nutzen, um Ihr Wissen zu vertiefen.

Einführung

Biografischer Hintergrund

Franz Kafka wurde am 3. Juli 1883 in Prag als erstes Kind des jüdisch-deutschen Kaufmanns Hermann Kafka (1852–1931) und seiner Frau Julie, geborene Löwy, (1856–1934) geboren. Seine Brüder Georg (geboren 1885) und Heinrich (geboren 1887) starben im Kindesalter. Die Schwestern Gabriele, genannt Elli (1889–1942), Valerie, genannt Valli (1890–1942), und Ottilie, genannt Ottla (1892–1943), starben in den Vernichtungslagern Chelmno (Kulmhof) bzw. Auschwitz.

Nach dem Besuch der „Deutschen Knabenschule am Fleischmarkt“ und des humanistischen „K. K. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache in Prag-Altstadt“ von 1889 bis zum Abitur 1901 begann Kafka in Prag erst Chemie und dann neben Jura auch Germanistik zu studieren, besuchte aber auch Kunstgeschichtsvorlesungen. 1903 legte er die Rechtshistorische Staatsprüfung ab, 1906 absolvierte er in einer Prager Advokatur ein Volontariat und promovierte zum Dr. jur. Von 1908 bis 1922 arbeitete Kafka in der „Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt für das Königreich Böhmen“ in Prag.

Seit 1908 enge Freundschaft mit dem Schriftsteller Max Brod (1884–1968), der nach Kafkas Tod dessen literarischen Nachlass verwaltete und publizierte. Über ihn lernte Kafka 1912 Felice Bauer kennen, mit der er sich zweimal verlobte. 1919 verlobte er sich mit der Sekretärin Julie Wohryzek, von der er sich jedoch wegen seiner Bekanntschaft mit der Journalistin Milena Jesenská (1896–1944, Tod im Konzentrationslager Ravensbrück), die seine Texte ins Tschechische übersetzt und der er zahlreiche überlieferte Briefe geschrieben hatte, trennte. Kafka lebte ab 1923 bis zu seinem Tod mit der Kindergärtnerin Dora Diamant zusammen. Kafka beschäftigte sich in diesen Jahren intensiv mit dem Sozialismus und dem Judentum.

Bereits 1917 erkrankte Kafka an Tuberkulose, eine Grippe 1918 zog eine Lungenentzündung nach sich und die Tuberkulose ging auf den Kehlkopf über. Ab 1922 konnte er seine Arbeit nicht mehr ausüben. Er starb am 3. Juni 1924 im Sanatorium Kierling/Wien an den Folgen.

Publikationen

Bereits während seiner Schulzeit schrieb er an frühen Werken, die er jedoch später selbst vernichtete. Der Roman *Das Kind und die Stadt*, an dem er 1903 arbeitete, ist verschollen. 1912 schrieb Kafka in nur einer Nacht die Erzählung *Das Urteil*, die eine erste längere Schaffensperiode einleitete.

In dem Romanfragment *Der Verschollene* (Zweitfassung 1913, von Brod unter dem Titel *Amerika* 1927 herausgegeben) wird Karl Roßmann mit 17 Jahren von seiner Familie nach Amerika geschickt, nachdem ihn das Dienstmädchen der Familie verführt und ein Kind von ihm bekommen hat. Das erste Kapitel dieses Romans, *Der Heizer*, erschien 1913 in der Schriftenreihe *Der jüngste Tag* als Erzählung.

Kafka begann 1914 mit der Arbeit an dem unvollendeten Roman *Der Prozess* (unter diesem Titel 1925 herausgegeben von Brod). Der Roman erschien in verschiedenen Ausgaben in den unterschiedlichen Schreibweisen *Der Process*, *Der Proceß*, *Der Prozess* oder *Der Prozeß*. Hier wird durchgehend *Der Prozess* verwendet. Der Roman ist die Geschichte des Prokuristen Josef K., der am Tag seines 30. Geburtstages von zwei Wächtern in seiner Wohnung im Auftrag eines mysteriösen Gerichtes festgenommen wird. Ein Grund für seine Verhaftung wird ihm nicht genannt. Nach seinen vergeblichen Versuchen um Klärung der Sachverhalte, u. a. mit Hilfe des Rechtsanwaltes Huld, wird Josef K. am Ende des Romans einen Tag vor seinem 31. Geburtstag in einem Steinbruch vor der Stadt erstochen (vorher gewürgt). Der Roman wurde u. a. 1962 von Orson Welles (1915–1985) unter dem Originaltitel *Le procès* verfilmt, in dem der Regisseur selbst, neben Anthony Perkins, Romy Schneider und Jeanne Moreau, die Rolle des Rechtsanwalts übernahm.

Um Kafkas Selbstbild und seine Werke zu verstehen, ist der *Brief an den Vater* (1919) wichtig. In diesem niemals übergebenen Brief verarbeitete Kafka seinen Vaterkonflikt.

Im unvollendeten Roman *Das Schloss* (1920 erster Entwurf, Beginn der Arbeit daran 1922, erschienen 1926), der wie *Der Prozess* und *Der Verschollene* nach Kafkas Tod gegen seinen Willen von Brod herausgegeben wurde, wird die Macht eines Schlosses gegenüber dem Dorf und seinen Bewohnern deutlich. Der Landvermesser K. kämpft um Bestätigung.

Weltweite Wirkung erzielt Kafka mit Erzählungen, wie *Ein Landarzt* (1916), *In der Strafkolonie* (1919) oder *Ein Hungerkünstler* (1922), Briefen, Romanen und Tagebüchern.

Die Erzählung „Die Verwandlung“

Kafka schrieb 1912 29-jährig die 1915 erschienene Erzählung *Die Verwandlung*. Er berichtet in drei Kapiteln in teils surrealen Bildern, wie sich ein Mann in einen Käfer verwandelt und wie sich sein Leben und das seiner Familie (Vater, Mutter und Schwester) ändert. Gregor lernt zwar, seinen Alltag neu zu sortieren, wird aber im Verlauf der Erzählung, die bis auf die Schlussequenz in der Wohnung der Samsas spielt, immer mehr von den Familienmitgliedern abgeschoben.

Zu Beginn des ersten Kapitels wacht der handelsreisende Protagonist Gregor Samsa eines Morgens in seinem Bett als Käfer auf. Während er sich mit dieser Verwandlung auseinandersetzt und sich um das Fortbewegen bemüht, denkt er über sein Arbeitsleben und seine Stellung als Ernährer und Sohn der Familie nach. Da er nicht zur Arbeit erscheint, taucht in der Wohnung der Samsas der Prokurist der Bank auf, bei der er arbeitet, um sich nach seinem Befinden zu erkundigen. Gregors 17-jährige Schwester Grete will einen Arzt besorgen, der Vater schickt nach einem Schlosser. Gregor gelingt es, die Tür zu öffnen. Er kann die Worte der anderen verstehen, sich selbst aber nicht mitteilen. Der Prokurist sieht Gregor und flieht aus Angst. Gregor versucht, ihn aufzuhalten, doch der Vater treibt ihn so grob in sein Zimmer zurück, dass er verletzt wird.

Prüfungsaufgaben zum Quellenauszug

- a. Geben Sie das Zitat in eigenen Worten wieder und ordnen Sie es in den chronologischen und inhaltlichen Gesamtzusammenhang der Erzählung ein.

Ansichtsexemplar

Musterlösungen

- a: Der Vater treibt Gregor nun besonders lautstark in eine Richtung, als wenn keine Hürden da wären. Für Gregor hört es sich nicht nur nach einer Person an. Es ist nicht mehr witzig und Gregor selbst bemüht sich, durch die Tür zu kommen, egal, was passiert. Der eine Teil seines Käferleibes richtet sich auf und Gregor liegt verdeckt in der Öffnung der Tür. An der einen Seite ist er wund, an der hellen Tür entstehen Schmutzflecken. Da er feststeckt, kann er sich nicht mehr bewegen. Seine Beine auf der einen Körperhälfte ragen baumelnd und bebend empor, die auf der anderen Körperhälfte werden unter Schmerzen zum Fußboden gepresst. Der Vater gibt ihm daraufhin hinterrücks einen nun wahrhaftig befreienden kräftigen Schubs und Gregor saust durch die Luft, sehr stark blutend, weit in seine Kammer hinein. Der Vater schlägt die Tür mit dem Stock zu, endlich kehrt Ruhe ein.

Die Szene spielt zum Ende des ersten Kapitels der Erzählung *Die Verwandlung* (erschienen 1915) von Franz Kafka (1883–1924). Gregor Samsa wird eines Morgens wach und stellt fest, dass er sich in einen Käfer verwandelt hat. Da er den Wecker überhört hat, ist er nicht früh genug aufgestanden, um zur Arbeit zu gehen, wie er erschreckt feststellt. Auch seine Familie – Vater, Mutter und seine Schwester Grete – wundern sich und klopfen an die Tür. Die Tür ist verschlossen und lässt sich nicht öffnen, Gregor kann nicht mehr richtig sprechen. Da er nicht zur Arbeit erschienen ist, taucht der Prokurist in der Wohnung der Familie auf, um sich nach dem Zustand Gregors zu erkundigen. Gregor versucht erneut, sich aus dem Bett zu erheben, und fällt heraus. Endlich gelingt es ihm, die Tür zu öffnen. Als sie Gregor sehen, fällt seine Mutter in Ohnmacht, der Vater weint (!) und der Prokurist beginnt sich zurückzuziehen. Gregor versucht ihn aufzuhalten, indem er in das Wohnzimmer krabbelt. Dies ängstigt jedoch die Mutter. Der Prokurist flieht die Treppe hinunter, vergisst seinen Stock, mit dem (und einer Zeitung) der Vater versucht, Gregor in sein Zimmer zurückzudrängen. Dies geschieht unter großer Gewalt und „unerträgliche[m] Zischen“ (S. 42 f.) seitens des Vaters, Gregor ist nicht im Rückwärtsgang geübt. Da nur ein Türflügel geöffnet ist, wird Gregor verletzt (Kapitel 1, S. 36–43).

Anfang des zweiten Kapitels wacht Gregor in der Abenddämmerung ausgeruht auf. Ihm wurden Milch und Weißbrot in das Zimmer gestellt. Er ist verletzt, humpelt und kann nur schlecht Nahrung aufnehmen, die Milch schmeckt ihm nicht mehr. Er sieht seine Eltern und seine Schwester (er glaubt, dass sie ihm das Essen hingestellt hat) den ganzen Abend nicht. Zwischendurch werden zwar die (nun aufgeschlossenen) Türen geöffnet (die Schlüssel stecken außen), jedoch kommt niemand mehr herein – alles ist still. Gregor hat Zeit nachzudenken. Er ist stolz darauf, dass er seiner Familie Wohlstand geben kann, hat aber Angst vor der Zukunft und überlegt, wie er diese neu ordnen kann. Er legt sich zum Schlafen unter das Kanapee, da ihm das Zimmer Angst macht (S. 44–46).

Silbenrätsel zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Fach: Deutsch

Geeignet für: Klasse 9–13

Bestellnummer: OM0028_4

Beschreibung: Silbenrätsel zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Details:

- Hinweise zum Umgang mit dem Silbenrätsel (Lehrkraft)
- Hinweise zum Umgang mit dem Silbenrätsel (Schülerinnen und Schüler)
- Silbenrätsel
- Lösungen
- Literaturhinweise

Umfang: 7 Seiten

Autorin: Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
 Lehrkraft: _____ Prüfung: _____

Silbenrätsel zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Aus den Silben

CE DAS DE DER EN ER ER FE FUNK HAUS HER KA KEN KRAN LI LUNG MER NA
 NACH NÄH ON PEE PELZ PRAG REI REN RER SCHLOSS SEN TEN TER TI TUNG VA
 WEIH ZÄH ZEI ZIM

sind Begriffe zu bilden, die in die Zeilen einzutragen sind. Die grau unterlegten Buchstaben ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

1									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Roman Franz Kafkas (1883–1924) um den Landvermesser K. (erschieden posthum 1926)

			2		
--	--	--	---	--	--

2. Vorname von Kafkas Verlobter, Nachname Bauer

					3	
--	--	--	--	--	---	--

3. Rückzugsort Gregors in seinem Zimmer

4			
---	--	--	--

4. Wer bewirft Gregor mit Äpfeln?

5							
---	--	--	--	--	--	--	--

5. *Die Verwandlung* ist eine [...].

					6										
--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6. Vor seiner Verwandlung hatte Gregor in der Familie die [...] inne.

7									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

7. Gregors Verwandlung findet kurz vor [...] statt.

		8	
--	--	---	--

8. Studienort Kafkas

Lösungen

¹ D	A	S	S	C	H	L	O	S	S
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1. Roman Franz Kafkas (1883–1924) um den Landvermesser K. (erschieden posthum 1926)

F	E	L	² I	C	E
---	---	---	----------------	---	---

2. Vorname von Kafkas Verlobter, Nachname Bauer

K	A	N	A	P	³ E	E
---	---	---	---	---	----------------	---

3. Rückzugsort Gregors in seinem Zimmer

⁴ V	A	T	E	R
----------------	---	---	---	---

4. Wer bewirft Gregor mit Äpfeln?

⁵ E	R	Z	Ä	H	L	U	N	G
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Die Verwandlung ist eine [...].

E	R	N	Ä	H	⁶ R	E	R	F	U	N	K	T	I	O	N
---	---	---	---	---	----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

6. Vor seiner Verwandlung hatte Gregor in der Familie die [...] inne.

⁷ W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

7. Gregors Verwandlung findet kurz vor [...] statt.

P	R	⁸ A	G
---	---	----------------	---

8. Studienort Kafkas

Z	I	M	M	E	R	H	E	R	R	E	⁹ N
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----------------

9. Die [...] treten weniger als Individuen denn als Gruppe auf.

E	N	¹⁰ D	E
---	---	-----------------	---

10. Gregor stirbt [...] März.

P	E	¹¹ L	Z
---	---	-----------------	---

11. Gregors Lieblingsbild zeigt eine Dame im [...].

Offen gestaltetes Quiz zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Hinweise zum Umgang mit dem Quiz (offen gestaltet) – Lehrkraft

Das vorliegende Material führt die Schülerinnen und Schüler in die Grundlagen der Erzählung *Die Verwandlung* von Franz Kafka und vermittelt ihnen einen methodischen Zugang zum Werk. Das Quiz verknüpft die wichtigsten Daten mit biografischen Bezügen. Dadurch können die Schüler das Erlernte anwenden, zusammenfassen und vertiefen. Sie sollen einen Eindruck von der Komplexität des Themas bekommen und durch die Leistungsüberprüfung wesentliche Fakten richtig zuordnen. Anhand dessen kann das erlernte Wissen einfach und schnell überprüft werden. So erkennen Sie schnell, ob die Schüler den Text gelesen und verstanden haben.

In diesem offen gestalteten Quiz ist eine genaue Kenntnis des Textes von Vorteil, da keine Lösungsmöglichkeiten durch Vorgaben wie z. B. in einer Multiple-Choice-Einheit vorhanden sind. Diese ungewöhnliche und unkonventionelle Methode trainiert Kombinationsfähigkeit und Gedächtnis. Auch eine Portion Glück gehört zum Spiel dazu!

Das Quiz ist einzeln oder in Gruppen bis zu vier Personen zu spielen. Dies erhöht den Spaßfaktor und fördert die Kommunikationsfähigkeit der Schüler.

Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Es empfiehlt sich, nach ca. fünf Fragen die Fragebögen einzusammeln, zu besprechen und Zwischenstände bekannt zu geben. Dies erhöht die Spannung und motiviert.

Eine andere beliebte Variante ist, eine oder zwei Personen nach vorne vor die Klasse treten zu lassen und wie in einem Fernsehquiz zu befragen oder zwei Spieler bzw. Mannschaften gegeneinander antreten zu lassen. Die übrigen Schüler können die Quizteilnehmer befragen und Punkte vergeben. Gewonnen hat derjenige mit den meisten Punkten!

Manche Fragen sind schwieriger – durch ihre ungewöhnliche Art jedoch auch mit etwas Kombinationsgeschick für alle Schüler lösbar.

Am Ende dieses Arbeitsblattes finden Sie Lösungen mit Erklärungen, die die Kontrolle erleichtern.

11. Wer erscheint bei der Familie, als Gregor seine Verwandlung bemerkt?

12. Welche Speise erhält Gregor als Erstes nach seiner Verwandlung?

13. Mit welchem Obst bewirft der Vater Gregor bei einer Flucht?

14. Die drei Untermieter („Zimmerherren“) hören das Spiel von Gregors Schwester. Welches Instrument spielt sie?

15. Wer findet Gregor nach seinem Tod?

[Für die Lehrkraft:] Gesamtzahl der zu erreichenden Punkte: 15

Punkte Schüler: _____

Lösungen mit Erläuterungen

1. *Wie heißt ein Roman von Franz Kafka (1883–1924), in dem der Landvermesser K. um Bestätigung kämpft (entstanden 1922, erschienen 1926)?* Der Roman heißt *Das Schloss* und erschien nach Kafkas Tod postum.
2. *Wo wurde Franz Kafka geboren?* Franz Kafka wurde am 3. Juli 1883 in Prag als erstes Kind des jüdisch-deutschen Kaufmanns Hermann Kafka (1852–1931) und seiner Frau Julie, geborene Löwy, (1856–1934) geboren. Seine Brüder Georg (geboren 1885) und Heinrich (geboren 1887) starben im Kindesalter. Die Schwestern Gabriele, genannt Elli (1889–1942), Valerie, genannt Valli (1890–1942), und Ottilie, genannt Ottla (1892–1943), starben in den Vernichtungslagern Chelmno (Kulmhof) bzw. Auschwitz. Kafka selbst starb am 3. Juni 1924 im Sanatorium Kierling/Wien.
3. *Welcher Gattung ist die Erzählung „Die Verwandlung“ zuzuordnen?* Der Epik. Kafka schrieb 1912 29-jährig diese Erzählung. Sie erschien 1915.
4. *Wie viele Kapitel hat die Erzählung?* Drei.
5. *Wie heißt der Protagonist Gregor mit Nachnamen?* Samsa.
6. *Als was wacht Gregor nach der Verwandlung auf?* Als ein Käfer.
7. *Wie heißt die Schwester Gregors?* Grete. Sie ist 17 Jahre alt.
8. *Welches ist der Ort der Handlung?* Ort der eigentlichen Handlung ist die Wohnung der Familie Samsa. Erst nach Gregors Tod macht die Familie einen Ausflug „mit der Elektrischen ins Freie vor die Stadt“ (Kafka, *Die Verwandlung*, S. 87). Etwa seit der Jahrhundertwende wurde in Prag damit begonnen, die Straßenbahnstrecken zu elektrifizieren, zuvor waren Pferdebahnen üblich. Die „Elektrische“ symbolisiert somit auch Erneuerung und Modernität, auch die der Familie Samsa. 1912 (Entstehung der Erzählung) bis 1914 gab es auch Rundfahrten mit der Straßenbahn zu den Sehenswürdigkeiten Prags.
9. *Kafka arbeitete in seiner Heimatstadt als Jurist. Aufgrund einer Erkrankung konnte er ab 1922 seine Arbeit nicht mehr ausüben. Woran erkrankte er bereits 1917?* Kafka erkrankte 1917 an Tuberkulose, eine Grippe 1918 zog eine Lungenentzündung nach sich und die Tuberkulose ging auf den Kehlkopf über. Er starb 1924 an den Folgen der Erkrankung.
10. *Die Bücher vieler deutscher Autoren, so auch die von Franz Kafka, wurden von den Nationalsozialisten verbrannt. In welchem Jahr geschah dies?* Am 10. Mai 1933. Die Bücher vieler deutschsprachiger Autoren, so z. B. von Erich Maria Remarque, Thomas und Heinrich Mann, Stefan Zweig oder Ernst Toller, galten im Nationalsozialismus (1933–1945) als „schädlich“ für das deutsche Volk und wurden 1933 in der Reichshauptstadt Berlin und in vielen anderen deutschen Universitätsstädten verbrannt.

Literaturhinweise

Baumann, Barbara u. Brigitta Oberle: *Deutsche Literatur in Epochen*, München 1985

Goldberg, Hans-Peter u. Claudia Mutter: *Franz Kafka, Die Verwandlung, Das Urteil und andere Erzählungen*. Inhaltsangabe, Analyse der Texte und Abiturvorbereitung, München 2008

Kafka, Franz: *Die Verwandlung*, in: ders.: *Das Urteil und andere Erzählungen*, Frankfurt/Main ⁶⁹2011, S. 21–88

Krischel, Volker: *Franz Kafka, Die Verwandlung*, Hollfeld ²2012 (= Königs Erläuterungen 432)

Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Das_Schloss (Stand Juli 2013)

Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Process (Stand Juli 2013)

Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Kafka (Stand Juli 2013)

Multiple-Choice-Quiz zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

Fach:	Deutsch
Geeignet für:	Klasse 9–13
Bestellnummer:	OM0028_2
Beschreibung:	Quiz – einfachere Variante: Multiple-Choice-Quiz zu Franz Kafka, <i>Die Verwandlung</i>
Details:	• Hinweise zum Umgang mit dem Multiple-Choice-Quiz (Lehrkraft) • Hinweise zum Umgang mit dem Multiple-Choice-Quiz (Schülerinnen und Schüler) • Multiple-Choice-Quiz • Lösungen mit Erläuterungen • Literaturhinweise
Umfang:	11 Seiten
Autorin:	Gaby Flemnitz



© 2013 by Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

C. Bange Verlag GmbH

Marienplatz 12

96142 Hollfeld

Tel.: 09274 / 80899-0

www.bange-verlag.de – www.königserläuterungen.de

Amtsgericht Bayreuth HRB 387

Geschäftsführer: Herr Thomas Appel

Sitz der Gesellschaft: Hollfeld

Ust-IdNr. DE 224020854

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____
Lehrkraft: _____ Prüfung: _____

Multiple-Choice-Quiz zu Franz Kafka, *Die Verwandlung*

1. Welches dieser Werke ist von Franz Kafka (1883–1924)?

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| a. <i>Das Schloss</i> | ☐ |
| b. <i>Der Zauberberg</i> | ☐ |
| c. <i>Siddhartha</i> | ☐ |
| d. <i>Andorra</i> | ☐ |

2. Wo wurde Franz Kafka geboren?

- | | |
|-----------|--------------------------|
| a. Berlin | ☐ |
| b. Prag | ☐ |
| c. Moskau | ☐ |
| d. Paris | ☐ |

3. Welcher Gattung ist die Erzählung *Die Verwandlung* zuzuordnen?

- | | |
|-------------|--------------------------|
| a. Dramatik | ☐ |
| b. Lyrik | ☐ |
| c. Epik | ☐ |
| d. Sachtext | ☐ |